

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022 der Industrie- und Handelskammer zu Rostock

I. Grundlagen der Rechnungslegung

Die IHK zu Rostock ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der §§ 238 bis 257, 284 bis 286 und 289 des HGB sowie Artikel 28, 66, und 67 EGHGB in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Das Nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Die Industrie- und Handelskammer zu Rostock führt ihre Rechnungslegung auf der Grundlage des am 23. September 2013 durch die Vollversammlung beschlossenen Finanzstatuts sowie vom Präsidenten und Hauptgeschäftsführer erlassenen Richtlinien zum Finanzstatut vom 02. Januar 2014.

II. Grundsätze der Bewertung

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum von drei bis fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu Zeitwerten, wie sie sich aus der Eröffnungsbilanz ergeben, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern der Gebäude belaufen sich auf 36 bis 50 Jahre und diejenigen der Betriebs- und Geschäftsausstattung auf drei bis 13 Jahre. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten von mehr als 250,00 EUR bis 800,00 EUR netto werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben; solche mit Anschaffungskosten bis 250,00 EUR netto werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht.

Die Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. anteiligem Stammkapital angesetzt, bzw. mit dem Teilwert bei dauerhafter Wertminderung. Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens werden ausschließlich Festgeldguthaben mit ihren Nominalwerten ausgewiesen.

Im Vorjahr wurden die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen insgesamt mit den von den Versicherungen ermittelten Aktivwerten bewertet. Zum Bilanzstichtag wurde aufgrund der Erstanwendung von IDW RH FAB 1.021 eine Änderung der Bewertungsmethode vorgenommen. Die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung sind zum Teil leistungskongruent mit den Pensionsverpflichtungen. Für die Beurteilung der Leistungskongruenz wurde das zahlungsstrombasierte Bewertungsverfahren herangezogen. Der kongruente Teil der Rückdeckungsversicherung wird entsprechend dem "Primat der Passivseite" durch den notwendigen Erfüllungsbetrag der korrespondierenden Pensionsrückstellung bestimmt. Durch die Änderung der Bewertungsmethode werden die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen zum Bilanzstichtag TEUR 78,3 niedriger ausgewiesen.

Die Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Den im Forderungsbestand liegenden erkennbaren Risiken wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Für die Forderungen aus Beiträgen werden die vom IHK/DIHK-Arbeitskreis Kaufmännisches Rechnungswesen/Controlling im Bilanzierungs- und Kontierungsleitfaden definierten Wertberichtigungsansätze verwendet. Sie belaufen sich, soweit sie im laufenden Geschäftsjahr erhoben wurden, auf 0 % (Handelsregisterunternehmen [HR]) bzw. 10 % (Kleingewerbetreibende [KGT]), soweit sie aus dem davorliegenden Geschäftsjahr resultieren auf 70 % (HR) bzw. 90 % (KGT); ältere Forderungen werden durchgängig zu 100 % wertberichtigt. Darüber hinaus wird eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus Gebühren und Entgelten in Höhe von 1 % auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand vorgenommen.

Bankguthaben und Kassenbestände sind zum Nominalwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Nettoposition wurde mit Beschluss der Vollversammlung vom 04. Juni 2007 für das Geschäftsjahr 2006 auf T€ 8.400 festgesetzt.

Zum Ausgleich der ergebniswirksamen Schwankungen ist eine Ausgleichsrücklage gebildet und basierend auf einer Risikoprognose dotiert worden. Die anderen Rücklagen sind hinsichtlich des Zwecks sowie der Bewertung und Verwendung nach den Bestimmungen des §15 a Abs. 2 FS konkretisiert.

Erhaltene Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen werden unter Beachtung der Zweckbindungsdauer des Zuschusses von 25 Jahren als Sonderposten passiviert und über die Zweckbindungsdauer aufgelöst.

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Abzinsung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgte gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Die Pensionsrückstellungen werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck ermittelt. Für die Abzinsung wird pauschal der von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2022 veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre angewendet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB). Dieser Zinssatz beträgt 1,78 % p. a. (VJ. 1,87 % p. a.).

Zum Bilanzstichtag wurden die Rückstellungen für die Versorgungszusagen im Zusammenhang mit den Rückdeckungsversicherungen aufgrund der Erstanwendung von IDW RH FAB 1.021 bewertet. Die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung sind teilweise leistungskongruent mit den Pensionsverpflichtungen. Für die Beurteilung der Leistungskongruenz wurde das zahlungsstrombasierte Bewertungsverfahren herangezogen. Entsprechend dem "Primat der Passivseite" werden die Pensionsrückstellungen wie im Vorjahr insgesamt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verpflichtungen aus Jubiläumswendungen werden ebenfalls durch ein versicherungsmathematisches Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Hierbei kamen die o. g. Richttafeln zur Anwendung. Bei der Ermittlung der Jubiläumsrückstellung wurde ein Gehaltstrend von 2,80 % (VJ. 2,80 %) berücksichtigt. Der Rechnungszins beträgt 1,44 % p. a. (VJ. 1,35 % p. a.).

Für die anderen ungewissen Verbindlichkeiten wurden sonstige Rückstellungen in Höhe des Betrages der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst alle bis zum Bilanzstichtag getätigten Einzahlungen, soweit sie Erträge künftiger Perioden darstellen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Anlagepositionen für immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und für die Finanzanlagen mit den Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres 2022 sind im Anlagenpiegel dargestellt.

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Zugänge in Höhe von TEUR 128,0 TEUR betreffen gekaufte Softwarelizenzen.

2. Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen TEUR 182,1.

Die Zugänge entfallen auf Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel (TEUR 149,6), geringwertige Wirtschaftsgüter (TEUR 28,2) und sonstige Betriebsausstattung (TEUR 4,3).

Die Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken setzt sich wie folgt zusammen.

Bezeichnung	31.12.2022 (TEUR)	31.12.2021 (TEUR)
Grundstücke Ernst-Barlach-Str. 1-3	628,1	628,1
Gebäude Ernst-Barlach-Str. 1-3	4.573,9	4.735,9
Summe	5.202,0	5.364,0

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung untergliedert sich wie folgt:

Sachanlagegruppe	31.12.2022 (TEUR)	31.12.2021 (TEUR)
Kraftfahrzeuge	25,4	44,5
Sonstige Betriebsausstattung	30,0	31,9
Büromaschinen, Organisationsmittel, Daten- verarbeitungs- und Kommunikationsmittel	159,2	70,8
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	64,4	75,0
Summe	279,0	222,2

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

3. Finanzanlagen

Unter den Beteiligungen werden auch die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Bruchteilsanteile ausgewiesen, die unter den sonstigen Angaben erläutert werden.

Die sonstigen Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche betreffen die zur Rückdeckung von insgesamt drei Pensionszusagen abgeschlossenen Lebensversicherungen. Der nach dem "Primat der Passivseite" ermittelte Zeitwert der Rückdeckungsversicherung beträgt zum 31.12.2022 TEUR 648,1. Durch die Erstanwendung des IDW RH FAB 1.021 ergibt sich ein Aufwand in Höhe von TEUR 73,7.

Finanzanlagegruppe	31.12.2022 (TEUR)	31.12.2021 (TEUR)
Beteiligungen	53,2	53,2
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,0	0,0
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsan- sprüche	648,1	726,5
Summe	701,3	779,7

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen	31.12.2022 (TEUR)	31.12.2021 (TEUR)
Beiträge	207,3	417,6
Gebühren und Entgelte	450,4	254,4
Summe	657,7	672,0

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Forderungen nach Wertberichtigungen sind im Vorjahresvergleich insgesamt um TEUR 14,3 gesunken. Der Betrag der gesamten Wertberichtigung hat gegenüber dem Vorjahr um TEUR 141,5 abgenommen und beträgt insgesamt TEUR 502,0.

Die sonstigen Vermögensstände betreffen im Wesentlichen Zinsforderungen und Forderungen aus dem Programm Meister-Extra gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern.

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten zum Bilanzstichtag kurzfristige Termingelder und Guthaben auf Kontokorrentkonten, die zur Sicherstellung der laufenden Liquidität dienen. Weiterhin ist der Bestand an Postwertzeichen hier ausgewiesen.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben in Höhe von TEUR 162,3 (Vorjahr TEUR 42,6) ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Es handelt sich im Wesentlichen um abgegrenzte Neuleistungen der IHK Digital GmbH, Berlin.

7. Eigenkapital

Die **Nettoposition** wurde zum 31.12.2006 gemäß dem Beschluss der Vollversammlung der IHK zu Rostock vom 04. Juni 2007 auf 8.400.000,00 EUR festgesetzt.

Die Rücklagen sind nach § 15a Finanzstatut dotiert.

Die **Ausgleichsrücklage** dient der dauerhaften Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der IHK bei ergebniswirksamen Schwankungen der geplanten Erträge und/oder Aufwendungen. Basis für die Dimensionierung bildet dabei eine Risikoanalyse und -bewertung. Zunächst werden alle Risiken ermittelt. In die Risikoermittlung werden ausschließlich Sachverhalte aufgenommen, die nicht bereits durch Wirtschaftsplan, Versicherungen, Rücklagen sowie Rückstellungen abgedeckt sind. Die Schadenshöhe wird mittels Eintrittswahrscheinlichkeiten und Schadensbändern bestimmt. Die Ermittlung der Dotierungshöhe der Ausgleichsrücklage erfolgt durch Simulationsverfahren mit einer von Wirtschaftsprüfern geprüften Softwarelösung. Zur Absicherung des ermittelten Gesamtrisikos bei Berücksichtigung eines Konfidenzintervalls von 99 % wurde durch Vollversammlungsbeschluss die Ausgleichsrücklage auf 0,7 Mio. EUR festgesetzt. Sie ist zum Bilanzstichtag mit 7,2 % bezogen auf die geplanten Aufwendungen 2022 dotiert.

Die Position **Andere Rücklagen** setzt sich aus der Bauerhaltungs- und der Digitalisierungsrücklage zusammen.

Zwei der drei Gebäude der IHK zu Rostock sind denkmalgeschützt. Um den daraus resultierenden zukünftig hohen Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen Rechnung zu tragen und die Finanzierung auf mehrere Jahre zu verteilen, hat die Vollversammlung im Jahr 2001 beschlossen, eine Rücklage für Bauerhaltung zu schaffen. Diese wurde beginnend im Jahr 2002 aufgebaut. Im Berichtsjahr erfolgte eine Entnahme aus Rücklage Bauerhaltung von TEUR 24,2. Sie beträgt per 31.12.2022 insgesamt TEUR 1.600,3.

Für die Finanzierung des Themas Digitalisierung hat die IHK beginnend mit dem Wirtschaftsplan 2018 die Bildung einer Rücklage Digitalisierung beschlossen. Im Berichtsjahr war eine Entnahme in Höhe von TEUR 431,5 geplant. Tatsächlich wurde nur eine Inanspruchnahme in Höhe von TEUR 281,3 benötigt. Mit Beschluss der Vollversammlung über die Verwendung des Ergebnisses 2021 wurden dieser Rücklage 962,2 TEUR zugeführt. Die Rücklage Digitalisierung weist einen Bestand per 31.12.2022 in Höhe von TEUR 1.070,5 aus.

Der Rücklage für die Durchführung der IHK-Wahlen wurde im Berichtsjahr zur Finanzierung der zukünftigen IHK-Wahl planmäßig TEUR 40,0 zugeführt.

8. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Im Rahmen der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Ernst-Barlach-Straße 1 hat die IHK einen Investitionszuschuss erhalten, der über die Laufzeit von 25 Jahren bis Januar 2031 abgeschrieben wird.

9. Rückstellungen

Werte in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.126,1	1.071,8
Sonstige Rückstellungen	531,2	545,0
Summe	1.657,3	1.616,8

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Soweit erforderlich, sind die Rückstellungen durch Gutachten bewertet.

Die Pensionszusagen sind anteilig durch entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgedeckt, aus denen die laufenden und zukünftigen Pensionsleistungen gezahlt werden. Für die Rückdeckungsversicherungen besteht keine Abtretung/Verpfändung an die Bezugsberechtigten.

Sonstige Rückstellungen entfallen auf:

Werte in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Archivierung von Geschäftsunterlagen	167,7	182,6
Jubiläumszuwendungen	175,9	168,4
Jahresabschlusskosten (Prüfung und Erstellung)	75,6	70,0
Resturlaube und Gleitzeitguthaben	95,0	108,0
Ausstehende Rechnungen	17,0	16,0
Summe	531,2	545,0

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Rückstellungen für Jubiläumsszuwendungen sind durch ein aktuelles Gutachten per 31.12.2022 festgestellt.

Die Rückstellungen für Resturlaube und Gleitzeit sind um TEUR 13,0 gesunken. Der Rückstellungsbedarf für Resturlaub fiel um TEUR 5,0 TEUR; die Rückstellungen für Gleitzeitgut haben sanken um TEUR 8,0.

10. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Fälligkeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen, neben Verbindlichkeiten aus öffentlichen Förderungen, Verbindlichkeiten aus Beitragszahlungen, die Überzahlungen darstellen.

11. Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält eine Einzahlung, die in zukünftigen Geschäftsjahren einen Ertrag darstellt.

IV. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Finanzierung der Körperschaft des öffentlichen Rechts erfolgt über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, Gebühren für erbrachte hoheitliche Aufgaben und Entgelten für einzelne Dienstleistungen. Jährlich ist ein Wirtschaftsplan zu erstellen, der sich in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan gliedert. Im Erfolgsplan sind sämtliche Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Im Finanzplan werden Informationen zu den geplanten Investitions- und Finanzierungstätigkeiten gegeben. Die jährliche Planung folgt dabei den Grundsätzen zweckmäßiger und auf Sparsamkeit bedachter Finanzwirtschaft. Der Wirtschaftsplan und der Jahresabschluss werden im Haushaltsausschuss und im Präsidium beraten und von der Vollversammlung beschlossen.

1. Betriebserträge

Werte in TEUR	IST 2022	IST 2021	Abweichung
Erträge aus Beiträgen	7.986,0	7.233,9	752,1
Erträge aus Gebühren	1.623,6	1.535,4	88,2
Erträge aus Entgelten	22,0	26,3	-4,3
Sonstige betriebliche Erträge	439,6	518,5	-78,9
Summe	10.071,2	9.314,1	757,1

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Alle Gewerbetreibende werden unabhängig von der Branche, der Rechtsform oder der Größe zu **Beiträgen** veranlagt, wenn sie im Bezirk der IHK zu Rostock eine gewerbliche Niederlassung oder eine Betriebsstätte unterhalten und eine gewerbesteuerpflichtige Tätigkeit ausführen. Die Beiträge setzen sich zusammen aus Grundbeiträgen und Umlagen. Die Bemes-

sungsgrundlage für die Umlage ist der Gewerbeertrag bzw. der Gewinn aus Gewerbebetrieb des laufenden Geschäftsjahres. Die IHK zu Rostock wendet die Gegenwartsveranlagung an, die dem Verfahren der Gewerbesteuer entspricht. Für das laufende Jahr wird eine Vorauszahlung nach dem zuletzt bekannten Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb erhoben. Die endgültige Abrechnung erfolgt erst, wenn der IHK zu Rostock die endgültige Bemessungsgrundlage bekannt gegeben wird.

Für die Festsetzung von Beiträgen gelten die jeweilige Beitragsordnung und Wirtschaftssatzung. Für die Erhebung der Beiträge des Geschäftsjahres 2022 gilt die Wirtschaftssatzung 2022. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Struktur der Beitragserhebung beibehalten. Der Umlagehebesatz wurde auf 0,19% (Vorjahr 0,19%) festgesetzt.

Die Erträge aus Beiträgen untergliedern sich wie folgt:

Erträge aus Beiträgen in TEUR	IST 2022	IST 2021	Abweichung
Grundbeiträge laufendes Jahr	4.523,6	4.279,0	244,6
Umlagen laufendes Jahr	2.174,4	2.028,1	146,3
Grundbeiträge Vorjahre	640,1	616,2	23,9
Umlagen Vorjahre	647,9	310,6	337,3
Summe	7.986,0	7.233,9	752,1

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Insgesamt wurden Beiträge in Höhe von TEUR 7.986,0 (Vorjahr TEUR 7.233,9) erhoben. Für das laufende Geschäftsjahr wurden Beitragsveranlagungen in Höhe von TEUR 6.698,0 (Grundbeiträge TEUR 4.523,6; Umlagen TEUR 2.174,4) vorgenommen. Die höheren Erträge aus Beiträgen im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr sind zu gleichen Teilen auf Mehrerträge aus Beiträgen für das laufende Jahr und aus Vorjahren zurückzuführen.

Die Beiträge überschreiten den Planansatz des Wirtschaftsplanes 2022 um TEUR 623,1 (+8,5%).

Aus den hoheitlichen Aufgaben der IHK ergeben sich **Erträge aus Gebühren** von TEUR 1.623,6 (Vorjahr TEUR 1.535,4). Diese stammen hauptsächlich aus den Bereichen der Berufsausbildung (TEUR 659,7) und der beruflichen Weiterbildung (TEUR 464,3). Die übrigen Gebühren umfassen: Sachkundeprüfungen (TEUR 78,1), Unterrichtsverfahren (TEUR 69,5) Gefahrgutfahrer- und -beauftragtenprüfungen (TEUR 25,1), Carnets, Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen (TEUR 231,9), Gebühren aus der Umsetzung der Vermittlerrichtlinien (TEUR 29,9), Sachverständigenbestellung (TEUR 5,9) und Mahngebühren (TEUR 59,1).

Gegenüber der Planung ergibt sich ein Mehrertrag von TEUR 189,4 (+13,2%). Die Erträge aus Berufsausbildungsgebühren lagen um TEUR 45,7 (+7,4%), die Erlöse aus beruflicher Weiterbildung um TEUR 150,9 (48,2%) sowie die Erträge aus Sachkundeprüfungen (TEUR 18,0; +30,0%) und Unterrichtungen (TEUR 29,5; +7,4%) über den Erwartungen.

Rückgänge waren bei den Erträgen aus Bescheinigungen und Carnets um 21,9% gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen.

Unter den **Erträgen aus Entgelten** werden alle kostenpflichtigen Serviceleistungen zusammengefasst, wie die Teilnehmerentgelte für Seminare und Veranstaltungen (TEUR 19,2), aber auch der Verkauf von Formularen und Druckschriften, Adressrecherchen, Firmenauskünfte sowie Anschriftenverzeichnisse und Ehrenurkunden (TEUR 2,8).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus Zuwendungen (TEUR 152,3) im Zusammenhang mit geförderten Projekten des Bundes und der EU sowie aus Erstattungen für Prüfungsmaterial (TEUR 25,4), sonstige Erstattungen (15,3 TEUR), Erstattungen von Sozialversicherungen (20,4 TEUR) und aus Erträgen aus Rückdeckungsversicherungen für Versorgungsbezüge (TEUR 51,3) zusammen. Weitere Erträge entfallen im Wesentlichen auf die Auflösung von Forderungswertberichtigungen (TEUR 143,6) und sonstige Rückstellungen (TEUR 14,9).

2. Betriebsaufwand

Werte in TEUR	IST 2022	IST 2021	Abweichung
Materialaufwand	1.208,9	1.193,5	15,4
Personalaufwand	5.550,6	5.321,1	229,5
Abschreibungen	345,8	314,9	30,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.507,2	2.831,7	-324,5
Summe	9.612,5	9.661,2	-48,7

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt auf:

Materialaufwand in TEUR	IST 2022	IST 2021	Abweichung
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	258,7	279,5	-20,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	950,2	914,0	36,2
Honorare	69,1	67,2	1,9
Prüferentschädigung	373,3	358,6	14,7
Abnahme von Prüfungen durch Dritte	65,1	53,0	12,1
Mieten Seminar und Veranstaltungsräume	113,7	107,5	6,2
Druckaufträge	90,7	91,2	-0,5
Sonstige Fremdleistungen	238,3	236,5	1,8
Summe	1.208,9	1.193,5	15,4

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Materialaufwände insgesamt liegen um TEUR 15,4 über dem Vorjahreswert und um TEUR 42,2 über den Planansätzen für 2022.

Dabei sind Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe hinter den Planansätzen zurückgeblieben (TEUR -48,1). Grund hierfür sind nicht durchgeführte Veranstaltungen wie der Außenwirtschaftstag oder der Quo Vadis Reihe.

Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen übersteigen die Vorjahreswerte (TEUR +36,2). Die Planansätze wurden ebenso überschritten (TEUR +90,3). Die Aufwendungen für Prüferentschädigungen, Honorare und die Abnahme von Prüfungen durch Dritte und Mieten für Prüfungsräume stiegen mehr als im Planansatz unterstellt.

Der Personalaufwand enthält die im Berichtsjahr geleisteten Gehaltszahlungen für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die entsprechenden Abgaben zu den Sozialversicherungen, und Altersvorsorgen sowie die Aufwendungen für die Veränderung der Personalrückstellungen. Insgesamt liegen die Personalaufwendungen TEUR 93,3 unter dem Planansatz.

Die Aufwendungen für Gehälter sind insgesamt höher als im Vorjahr (TEUR +27,5), liegen jedoch innerhalb des Planansatzes. Diese Position beinhaltet auch die Zahlung der Inflationsausgleichsprämie mit einem Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 87,0.

Die Aufwendungen für Sozialabgaben und Altersversorgung sind gegenüber dem Vorjahr (TEUR +202,0) deutlich gestiegen. Grund hierfür sind die höheren Zuführungen für Rückstellungen zur Altersvorsorge. Im Vergleich zum Planansatz fielen die Aufwendungen für die Sozialabgaben und die Altersvorsorge um TEUR 65,1 geringer aus.

Pauschale Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Präsidiums und der Vollversammlung werden nicht gewährt. Es erfolgt ausschließlich die Erstattung barer Auslagen.

Die Abschreibungen gliedern sich wie folgt:

Anlagengruppe	IST 2022	IST 2021	Abweichung
Software	58,6	27,3	31,3
Gebäude	162,0	162,7	-0,7
Kraftfahrzeuge	19,1	27,3	-8,2
Sonstige Betriebsausstattung	6,1	4,8	1,3
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsmittel	61,2	67,5	-6,3
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	10,6	10,6	0,0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	28,2	14,9	13,3
Summe	345,8	314,9	30,9

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Abschreibungen liegen insgesamt über dem Vorjahresniveau (TEUR +30,9) und über dem Planansatz (TEUR +9,3). Der Grund dafür sind die Abschreibungen für Software.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich in die sonstigen Personalaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, Auf-

wendungen für Kommunikation und den sonstigen laufenden Betrieb sowie Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges.

Sonstiger betrieblicher Aufwand Werte in TEUR	IST 2022	IST 2021	Abweichung
sonstige Personalkosten	42,4	102,6	-60,2
<i>Prämien von Rückdeckungsversicherungen</i>	10,1	15,5	-5,4
<i>Fort- und Weiterbildung</i>	20,2	42,5	-22,3
<i>übrige sonstige Personalkosten</i>	12,2	44,5	-32,3
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter	902,7	921,0	-18,3
<i>Mieten, Leasing, Lizenzen</i>	149,6	130,1	19,5
<i>Aufwendungen für Fremdleistungen</i>	598,3	692,8	-94,5
<i>Rechts- und Beratungskosten</i>	108,9	78,6	30,3
<i>sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter</i>	45,8	19,5	26,3
Aufwendungen für Kommunikation und den sonstigen laufenden Betrieb	673,3	785,4	-112,1
<i>Büromaterial und Drucksachen</i>	53,1	34,2	18,9
<i>Zeitschriften und Fachliteratur</i>	16,3	13,9	2,4
<i>Porto, Telefon, Netze</i>	389,9	512,8	-122,9
<i>Reisekosten</i>	41,9	20,5	21,4
<i>Bewirtung und Repräsentation</i>	98,9	73,3	25,6
<i>Marketing, Öffentlichkeitsarbeit</i>	57,0	121,3	-64,3
<i>lfd. Kfz-Betriebskosten</i>	16,3	9,3	7,0
Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges	888,8	1.022,7	-133,9
<i>Versicherungsbeiträge</i>	56,7	54,1	2,6
<i>Mitgliedschaften, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen</i>	349,8	352,5	-2,7
<i>laufende Aufwendungen für Grundstücke und Gebäude, Energiekosten</i>	88,0	130,2	-42,2
<i>Instandhaltungsaufwand und Wartungsverträge</i>	251,2	251,3	-0,1
<i>andere sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	143,1	234,6	-91,5
Summe	2.507,2	2.831,7	-324,5

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen insgesamt deutlich unter dem Vorjahresniveau (TEUR -324,5) und ebenfalls unter den geplanten Aufwendungen (TEUR -491,0).

Die sonstigen Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert. Im Vorjahr sind für Stellenanzeigen und Weiterbildung deutlich höhere Aufwendungen entstanden.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Ausgaben für Mieten gesunken (TEUR -14,0), durch geringere Ausgaben für Gerätemieten für die Technikausstattung von Veranstaltungen. Infolge der Umstellung der IT-Infrastruktur sind die Lizenzkosten gestiegen (TEUR +35,0). Die geringeren Aufwendungen für die Fremdleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivitäten in Verbindung mit der Digitalisierung (TEUR -114,7). Infolge der Cyberattacke konnten IT-Projekte nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten im Jahresvergleich ist durch die Beitreibungskosten begründet, da nach den gewährten verlängerten Zahlungszielen aufgrund der Corona-Pandemie nun wieder die ursprüngliche Verfahrensweise greift.

Die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen sind infolge des Anstiegs der Papierpreise gegenüber dem Vorjahr deutlich höher ausgefallen.

Im Jahr 2021 hat die durchgeführte IHK-Wahl zu erhöhten Portoaufwendungen geführt, die in 2022 nicht angefallen sind.

Die Reisekosten sind nach den Coronapandemiejahren wieder gestiegen liegen aber immer noch deutlich unter den Vorcoronajahren. Die vermehrte Durchführung von Veranstaltungen in hybrider oder gänzlich Digitaler Form sowie die vermehrte Einladung auf digitalem Wege sind hierfür ursächlich.

Nach dem Anstieg der Marketingausgaben im Jahr 2021 aufgrund der IHK Wahl sind in 2022 die Aufwendungen wieder gesunken.

Die Aufwendungen für Mitgliedschaften und Sonstiges sind im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr gesunken (TEUR -133,9). Hauptsächlich hierfür ist eine im Vergleich zum Vorjahr geringere Zuführung zur Wertberichtigung auf Forderungen (TEUR -104,6 ggü. Vorjahr).

Die entsprechenden Planansätze 2022 sind insgesamt unterschritten worden (TEUR -502,9). Die größten negativen Planabweichungen betreffen die Ausgaben für Fremdleistungen (TEUR -104,4) wegen geringerer IT-Dienstleistungen, Porto, Telefon, Netze (TEUR -45,5), Marketing (TEUR 38,9), Gebäudeinstandhaltungen (TEUR -90,5) und die Zuschüsse (TEUR -77,3). Für Kosten des Geldverkehrs sind aufgrund der Verwarentgelte höhere Aufwendungen als geplant entstanden (TEUR +22,1).

3. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist neben den Zinserträgen aus Festgeldern des Anlagevermögens (TEUR 27,9) vom Zinsaufwand aufgrund der Aufzinsung der Rückstellungen (TEUR 21,9) und der Abschreibung auf Finanzanlagen (TEUR 78,4) geprägt.

V. Erläuterung zur Finanzrechnung

Die detaillierte Aufgliederung der Positionen der Finanzrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres ist in der Anlage „Plan-Ist-Vergleich Finanzrechnung“ dargestellt.

Das Jahresergebnis vor außerordentlichem Posten ist entsprechend der Erfolgsrechnung deutlich positiv.

In der Position Abschreibungen und Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sind ausschließlich Abschreibungen ausgewiesen. Darin enthalten ist auch der Wertberichtigungsaufwand infolge der Korrektur des Ausweises des Aktivwertes der Rückdeckungsversicherungen infolge der Anwendung des Passivprimats.

Die zahlungsunwirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse betrifft einen Zuschuss im Zusammenhang mit der Errichtung des Gebäudes Ernst-Barlach-Straße Haus 1. Dieser wird entsprechend der Zweckbindungsdauer des Zuschusses aufgelöst.

Die Auswirkungen der Veränderung der Rückstellungen gemäß der Bilanz sowie der Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten werden bei der Ermittlung des Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit den Rückstellungen wird auf den Rückstellungsspiegel verwiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um TEUR 119,7 erhöht, der passive Rechnungsabgrenzungsposten blieb nahezu unverändert.

Die Veränderung der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind und der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, ist aus den Posten direkt abgeleitet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen gliedern sich wie folgt.

Planungsposition Werte in TEUR	Plan 2022	Ist 2022
pauschal veranschlagt:	332,7	77,2
- Anpassung DV-Hardware, Videokonferenztechnik	9,7	3,5
- Technische Anlagen (Gebäudetechnik)	55,0	0,0
- Erneuerung Büromöbel	184,0	17,4
- sonstige Geschäftsausstattung	40,0	15,1
- Softwarelizenzen	44,0	41,2
einzel veranschlagt	241,0	220,5
- Erneuerung Storage & virtuelle Infrastruktur	150,0	133,7
- Microsoft-Server Lizenzen	91,0	86,8
Gesamt	573,7	310,1

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Investitionen werden stets aufgrund der konkreten Bedarfsermittlung im Berichtsjahr getätigt.

VI. Sonstige Angaben

1. Präsidium und Hauptgeschäftsführer der IHK zu Rostock

Das Präsidium und der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Rostock setzten sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zusammen:

Funktion bis 15.03.2022	Name
Präsident	Strupp, Klaus-Jürgen
Vizepräsident	Grundke, Torsten
Vizepräsidentin	Masson, Susanna
Vizepräsident	Ogilvie, Matthias
Vizepräsident	Reinhold, Hagen
Vizepräsident	von der Decken, Benedikt

Die IHK zu Rostock hat im Oktober und November 2021 die Wahl der Vollversammlung für die Legislaturperiode 2022 – 2027 durchgeführt. Auf der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung am 15.03.2022 wurde der Präsident sowie das Präsidium neu gewählt.

Funktion ab 15.03.2022	Name
Präsident	Strupp, Klaus-Jürgen
Vizepräsident	Grundke, Torsten
Vizepräsidentin	Mentzendorff, Imke
Vizepräsidentin	Mittelbach, Katy
Vizepräsident	Reinhold, Hagen
Vizepräsident	Schilling, Mathias

Eine Übersicht über die Mitglieder der Vollversammlung im Geschäftsjahr 2022 ist auf unserer Internetseite einsehbar. Hierauf wird aus Gründen der Übersichtlichkeit des Abschlusses verwiesen.

Thorsten Ries war im gesamten Geschäftsjahr 2022 Hauptgeschäftsführer der IHK zu Rostock. Der Hauptgeschäftsführer erhielt im Berichtsjahr insgesamt Bezüge in Höhe von TEUR 167,2. Als Sachleistung wurde die Privatnutzung des Dienst-PKW gewährt.

2. Beteiligungen der IHK zu Rostock

Seitens der Industrie- und Handelskammer zu Rostock bestehen für die Beteiligungen über die Stammeinlage hinaus weder Bürgschaften noch Haftungszusagen.

2.1. Unternehmen, an denen die Industrie- und Handelskammer zu Rostock mit mindestens 20% beteiligt ist

Unternehmen	Stammkapital in TEUR	Stammeinlage IHK zu Rostock in TEUR	Anteil in %	Bilanzgewinn in TEUR
TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH Hagenower Straße 73 19061 Schwerin	26,0	6,5	25,0	38,5 (2021)

2.2. Weitere Beteiligungen der Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Unternehmen	Stammkapital in TEUR	Stammeinlage IHK zu Rostock in TEUR	Anteil in %
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH Schlossgartenallee 15 19061 Schwerin	25,6	0,8	3,0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH Graf-Schack-Allee 12 19053 Schwerin	8.000,0	40,0	0,5
IHK DIGITAL GmbH Leipziger Str. 51 10117 Berlin	100,0	0,5	0,5
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH Hörder Hafensstraße 5 44263 Dortmund	1.000,0	1,3	0,1
Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH Graf-Schack-Allee 12 19053 Schwerin	8.078,4	7,7	0,1

3. Angaben zur Beitragsabgrenzung

Zur periodengerechten Darstellung der Erträge aus Beiträgen wurde Mitte Dezember 2022 anhand aller bis zu diesem Zeitpunkt verfügbaren, noch nicht beschiedenen Bemessungsgrundlagen eine Berechnung der sich daraus für das laufende Jahr und die Vorjahre ergebenden Beitragsansprüche und Erstattungspflichten vorgenommen. Diese belaufen sich auf:

Werte in TEUR	Dez. 2022	Dez. 2021
Beitragsansprüche	398,7	330,5
- davon laufendes Jahr	59,3	57,6
- davon Vorjahre	339,4	272,9
Erstattungsverpflichtungen	155,7	79,8
- davon laufendes Jahr	0,0	0,0
- davon Vorjahre	155,7	79,8
Saldo	243,0	250,8

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

4. Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Das Honorar für die Abschlussprüfung wird im Wege eines Umlageverfahrens erhoben. Berechnungsgrundlage des Umlageverfahrensanteils ist der Durchschnitt des in den letzten drei Jahren angefallenen Stundenaufwands für diese Tätigkeiten je IHK am Gesamtaufwand. IHK übergreifende Gemeinschaftsleistungen werden durch Grundbeiträge sowie andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen mittels Tages- und Stundensätzen abgerechnet. Die jeweiligen Honorare enthalten anteilige Gemeinkosten und unterliegen dem Kostendeckungsprinzip.

5. Angaben zu nahestehenden Personen

Sofern Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt wurden, sind diese zu marktüblichen Konditionen durchgeführt worden. Der Gesamtbetrag aller Transaktionen mit nahestehenden Personen, ohne Berücksichtigung der Erstattung von Auslagen im Zusammenhang mit Aufgaben der IHK, belief sich auf insgesamt TEUR 2,1.

Nahestehende Personen der IHK zu Rostock im Berichtsjahr waren

- der Präsident sowie Präsidiumsmitglieder
- die Mitglieder des Haushaltsausschusses
- der Hauptgeschäftsführer und Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers
- der Beauftragte für die Wirtschaftsführung

Rostock, 12. Dezember 2023

Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Klaus-Jürgen Strupp
Präsident

Peter Volkmann
amt. Hauptgeschäftsführer

Personalstand	per 31.03.2022		per 30.06.2022		per 30.09.2022		per 31.12.2022		Quartalsdurchschnitt	
	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ
Kernpersonal										
Führungskräfte	6	6,0	6	6,0	6	6,0	6	6,0	6,0	6,0
Wissenschaftliche Mitarbeiter	30	28,5	30	28,5	30	28,5	29	28,0	29,8	28,4
übrige Mitarbeiter	53	50,2	52	49,2	52	49,2	51	48,2	52,0	49,2
Summe	89,0	84,7	88,0	83,7	88,0	83,7	86,0	82,2	87,8	83,6
Sonstige										
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	3	2,7	3	2,7	3	2,7	3	2,7	3,0	2,7
Personalgestellung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamtsumme	92,0	87,4	91,0	86,4	91,0	86,4	89,0	84,9	90,8	86,3

Personalübersicht

Personalstand	IST per 31.12.2022		Gehälter in TEUR	Plan per 31.12.2022		IST per 31.12.2021	
	Köpfe	VZÄ		Köpfe	VZÄ	Köpfe	VZÄ
Kernpersonal							
Führungskräfte	6,0	6,0	680	6,0	6,0	6,0	6,0
wissenschaftl. Mitarbeiter	29,0	28,0	1.695	28,0	27,8	33,0	30,3
übrige Mitarbeiter	51,0	48,2	1.994	48,0	45,6	48,0	47,0
Summe	86,0	82,2	4.368	82,0	79,4	87,0	83,3
Sonstige							
Mitarbeiter für Projekte u.ä.	3,0	2,7	165	4,0	3,9	3,0	2,8
Personalgestellung	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme	89,0	84,9	4.533	86,0	83,3	90,0	86,1

davon per 31.12.

in Teilzeit	17,0	19,0
befristet	6,0	7,0
in ATZ aktiv	0,0	0,0

außerdem

Auszubildende	1,0	4,0
Trainees	0,0	0,0
Praktikanten	0,0	0,0
Mitarbeiter in Elternzeit	3,0	7,0
ATZ inaktiv	0,0	0,0
Sondereinrichtungen	0,0	0,0
Geringfügig Beschäftigte	4,0	4,0

Anlagenpiegel

Anlage 1/6/1

Posten der Bilanz	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand 31.12.2022	Anfangsbestand 01.01.2022	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Endbestand 31.12.2022	(Stand: 31.12.2022)	(Stand: 31.12.2021)
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	211.508,27	127.978,55	0,00	0,00	339.486,82	176.347,40	58.633,59	0,00	0,00	0,00	234.980,99	104.505,83	35.160,87
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	211.508,27	127.978,55	0,00	0,00	339.486,82	176.347,40	58.633,59	0,00	0,00	0,00	234.980,99	104.505,83	35.160,87
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	8.223.182,33	0,00	0,00	0,00	8.223.182,33	2.859.136,62	161.995,46	0,00	0,00	0,00	3.021.132,08	5.202.050,25	5.364.045,71
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.854.932,33	182.062,36	0,00	0,00	2.036.994,69	1.632.774,66	125.190,81	0,00	0,00	0,00	1.757.965,47	279.029,22	222.157,67
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.078.114,66	182.062,36	0,00	0,00	10.260.177,02	4.491.911,28	287.186,27	0,00	0,00	0,00	4.779.097,55	5.481.079,47	5.586.203,38
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	53.190,77	0,00	0,00	0,00	53.190,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.190,77	53.190,77
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	726.461,01	0,00	0,00	0,00	726.461,01	0,00	78.355,01	0,00	0,00	0,00	78.355,01	648.106,00	726.461,01
	779.651,78	0,00	0,00	0,00	779.651,78	0,00	78.355,01	0,00	0,00	0,00	78.355,01	701.296,77	779.651,78
Summe	11.069.274,71	310.040,91	0,00	0,00	11.379.315,62	4.668.258,68	424.174,87	0,00	0,00	0,00	5.092.433,55	6.286.882,07	6.401.016,03

Rücklagenspiegel per 31.12.2022

Bilanzposition	Rücklage	per 31.12. Vorjahr	Entnahme	Zuführung	per 31.12. Berichtsjahr
A. II.	Ausgleichsrücklage	1.244.100,00	508.500,00	0,00	735.600,00
A. III.	Andere Rücklagen	2.014.136,98	305.443,94	1.002.152,09	2.710.845,13
	Bauerhaltungsrücklage	1.624.513,82	24.190,80	0,00	1.600.323,02
	Rücklage IHK Wahlen	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
	Digitalisierungsrücklage	389.623,16	281.253,14	962.152,09	1.070.522,11
Summe		3.258.236,98	813.943,94	1.002.152,09	3.446.445,13

Rückstellungsspiegel per 31.12.2022

Bilanzposition	Rückstellung	per 31.12. Vorjahr	Umbuchung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Zinsaufwand	per 31.12. Berichtsjahr
C.		1.616.753,00	0,00	230.628,56	14.900,00	264.241,56	21.864,00	1.657.330,00
C. 1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.071.798,00	0,00	48.547,56	0,00	83.247,56	19.589,00	1.126.087,00
	darin Leistungsphase	560.574,00	0,00	48.547,56	0,00	20.699,56	10.029,00	542.755,00
	darin für Anwartschaften	511.224,00	0,00	0,00	0,00	62.548,00	9.560,00	583.332,00
C. 3.	sonstige Rückstellungen	544.955,00	0,00	182.081,00	14.900,00	180.994,00	2.275,00	531.243,00
	Resturlaub	62.000,00	0,00	62.000,00	0,00	57.000,00	0,00	57.000,00
	Gleitzeitguthaben	46.000,00	0,00	46.000,00	0,00	38.000,00	0,00	38.000,00
	Dienstjubiläen	168.355,00	0,00	4.081,00	0,00	9.394,00	2.275,00	175.943,00
	Zwischensumme	276.355,00	0,00	112.081,00	0,00	104.394,00	2.275,00	270.943,00
	Berufgenossenschaft und sonstige Personalkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Prüfung und Erstellung des Jahresabschlusses	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	75.600,00	0,00	75.600,00
	Zwischensumme	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	75.600,00	0,00	75.600,00
	Nicht abgerechnete Prüferentschädigungen	16.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	17.000,00
	Zwischensumme	16.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	17.000,00
	Rückstellung für Aufbewahrungspflichten	182.600,00	0,00	0,00	14.900,00	0,00	0,00	167.700,00
	Zwischensumme	182.600,00	0,00	0,00	14.900,00	0,00	0,00	167.700,00

Plan - Ist - Vergleich - Erfolgsrechnung 2022 - Erläuterungsebene

	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR
1. Erträge aus IHK-Beiträgen					7.362,9	7.986,0
davon: Erträge IHK-Beiträge Vorjahre			700,0	1.288,0		
davon: Grundbeiträge Vorjahre	470,0	640,1				
Umlagen Vorjahre	230,0	647,9				
Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr			6.662,9	6.698,0		
davon: Grundbeiträge lfd. Jahr	4.509,8	4.523,6				
Umlagen lfd. Jahr	2.153,1	2.174,4				
2. Erträge aus Gebühren					1.434,2	1.623,6
davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung *			614,0	659,7		
Erträge aus Gebühren Weiterbildung *			313,4	464,3		
Erträge aus sonstigen Gebühren *			506,8	499,5		
3. Erträge aus Entgelten					22,5	22,0
davon: Verkaufserlöse			8,0	2,8		
Entg. a. Lehrgang, Seminaren, Veranstalt.			14,5	19,2		
4. Bestandsveränderungen					0,0	0,0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen					0,0	0,0
6. Sonstige betriebliche Erträge					382,9	439,6
davon: Erträge aus öffentl. Zuwendungen			229,1	112,5		
Erträge aus Erstattungen			113,9	112,5		
Erträge aus Abführungen von Mitteln an gesonderte Wirtschaftspläne			0,0	0,0		
Betriebserträge (Summe)					9.202,5	10.071,2
7. Materialaufwand						
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					306,8	258,7
b) Aufwand für bezogene Leistungen					859,9	950,2
davon: Fremdleistungen			755,8	859,5		
davon: Honorare	44,3	69,1				
Prüferentschädigungen	345,0	373,3				
8. Personalaufwand					5.643,9	5.550,6
a) Gehälter			4.598,4	4.570,2		
davon: Gehälter aus unbefristeten u. befristeten Arbeitsverhältnissen	4.545,0	4.533,1				
Ausbildungsvergütungen	53,4	37,1				
b) Soziale Abgaben, Aufw. f. Altersversorgung und Unterstützung			1.045,5	980,4		
davon: Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	941,9	855,1				
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	25,0	29,4				
Renten u. Hinterbliebenenversorgung	3,6	3,4				
Vorsorge	75,0	92,6				
9. Abschreibungen					336,5	345,8
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegen- stände, Anlagevermögens u. Sachanlagen			336,5	345,8		
davon: Abschreibungen auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	163,0	162,0				
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			0,0	0,0		
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen					2.998,2	2.507,2
davon: sonstiger Personalaufwand			89,2	42,4		
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing			119,5	93,8		
Aufwendungen für Fremdleistungen			702,7	598,3		
Rechts- und Beratungskosten			114,2	108,9		
Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation			507,2	459,3		
Präsidentenfonds			7,0	2,1		
Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds			222,3	153,7		
Aufwendungen DIHK			200,0	212,0		
Zuwendungen			137,7	60,3		
Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung			413,7	339,2		
Wertminderungen des Umlaufvermögens			56,6	61,4		

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten

	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR
Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne			0,0	0,0		
Betriebsaufwand					10.145,3	9.612,5
Betriebsergebnis					-942,8	458,7
11. Erträge aus Beteiligungen					0,0	0,0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					0,0	0,0
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge - davon: Erträge aus Abzinsung					4,8 0,0	27,9 0,0
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					0,0	78,4
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus Aufzinsung					30,0 30,0	21,9 21,9
Finanzergebnis					-25,2	-72,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					-968,0	386,4
16. Außerordentliche Erträge					0,0	0,0
17. Außerordentliche Aufwendungen					0,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis					0,0	0,0
18. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag					0,0	0,0
19. Sonstige Steuern					12,0	11,8
20. Jahresergebnis					-980,0	374,6
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr					0,0	962,2
22. Entnahmen aus Rücklagen					1.020,0	813,9
a) aus der Ausgleichsrücklage			508,5	508,5		
b) aus anderen Rücklagen			511,5	305,4		
23. Einstellung in Rücklagen					40,0	1.002,2
a) in die Ausgleichsrücklage			0,0	0,0		
b) in die anderen Rücklagen			40,0	1.002,2		
Ergebnis					0,0	1.148,5

Plan - Ist - Vergleich - Finanzrechnung 2022 – Erläuterungsebene

	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR
Jahresergebnis Erfolgsplan			-980,0	374,6
- außerordentliche Erträge			0,0	0,0
+ außerordentliche Aufwendungen			0,0	0,0
1. Jahresergebnis ohne außerordentliche Positionen			-980,0	374,6
2a. + Abschreibungen			336,5	424,2
- Zuschreibungen			0,0	0,0
2b. - Erträge Auflösung Sonderposten			3,3	3,3
3. Zunahme/Abnahme Rückstellungen			75,0	40,6
a) + Aufwendungen Zuführung Rückstellungen	75,0	264,2		
- Erträge Auflösung Rückstellungen	0,0	245,5		
+/- Zinsaufwand aus RST	0,0	-21,9		
Zunahme/Abnahme der RAP			xxx	-119,7
b) + Bildung Passive RAP	xxx	2,8		
+ Auflösung Aktive RAP	xxx	42,6		
- Auflösung Passive RAP	xxx	2,8		
- Bildung Aktive RAP	xxx	162,3		
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				0,0
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen		0,0		
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge		0,0		
5. Abgänge von Vermögensgegenständen				0,0
+ Verlust aus dem Abgang		0,0		
- Gewinn aus dem Abgang		0,0		
6. Veränderungen aus der Abnahme und der Zunahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				69,4
+ Abnahme		69,4		
- Zunahme		0,0		
7. Veränderungen aus der Zunahme und der Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				70,1
+ Zunahme		70,1		
- Abnahme		0,0		
8. Ein/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten				0,0
+ Einzahlungen		0,0		
- Auszahlungen		0,0		
9. Cash-flow lfd. Geschäftstätigkeit			-571,8	855,9
10. + Einzahlungen aus Abgängen Sachanlagen			12,0	0,0
11. - Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen				
a) Gebäude und Grundstücke		0,0		
- einzelne Maßnahmen	0,0	0,0		
- Verpflichtungsermächtigung	0,0	0,0		
- pauschal veranschlagt	0,0	0,0		
Teilsumme	0,0	0,0		
b) Technische Anlagen		0,0		
- einzelne Maßnahmen	0,0	0,0		
- Verpflichtungsermächtigung	0,0	0,0		
- pauschal veranschlagt	0,0	0,0		
Teilsumme	0,0	0,0		
c) Betriebs- und Geschäftsausstattungen		0,0		
- einzelne Anschaffungen (ohne Fahrzeuge)	150,0	146,1		
- Verpflichtungsermächtigung	0,0	0,0		
- Fahrzeuge	0,0	0,0		

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten

	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR
- pauschal veranschlagt	288,7	36,0		
Teilsomme	438,7	182,1		
Summe 11: Auszahlungen Investitionen in das Sachanlagevermögen			438,7	182,1
12. + Einzahlungen Abgänge immaterielles Anlagevermögen			0,0	0,0
13. - Auszahlungen für Investitionen immaterielles Anlagevermögen				
- einzelne Investition	91,0	86,8		
- pauschal veranschlagt	44,0	41,2		
Teilsomme			135,0	128,0
14. + Einzahlungen Abgänge Finanzanlagevermögen				
- Abgang von Beteiligungen	0,0	0,0		
- Abgang von Wertpapieren/Festgeldern	0,0	0,0		
- Abgang von Rückdeckungsansprüchen	0,0	0,0		
- Abgang sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0		
Teilsomme			0,0	0,0
15. - Auszahlungen Investitionen Finanzanlagevermögen				
- Zugang von Beteiligungen	0,0	0,0		
- Zugang von Wertpapieren/Festgeldern	0,0	0,0		
- Zugang von Rückdeckungsansprüchen	22,0	0,0		
- Zugang von sonstigen Finanzinvestitionen	0,0	0,0		
Teilsomme			22,0	0,0
16. Cash-flow aus der Investitionstätigkeit			-583,7	-310,0
17. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u.ä.				
- Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0,0	0,0		
- Einzahlungen aus der Kreditaufnahme	0,0	0,0		
- Investitionskredite	0,0	0,0		
- Kassenkredite	0,0	0,0		
- Zuschüsse	0,0	0,0		
Teilsomme Kreditaufnahme			0,0	0,0
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten				
- Investitionskredite	0,0	0,0		
- Kassenkredite	0,0	0,0		
Teilsomme Kredittilgung			0,0	0,0
19. Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit			0,0	0,0
20. Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand (Summe Zeilen 4, 11 und 14)			-1.155,5	545,8
21. + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode				7.502,2
22. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode				8.048,1